



Annette von Droste-Gesellschaft

Geschäftsbericht für das Jahr 2017

Das Geschäftsjahr 2017 begann am 14.01.2017 mit einer sehr gut besuchten Matineeveranstaltung zum 220. Geburtstag der Annette von Droste-Hülshoff im Münsteraner Erbdrostenhof. Prof. Dr. Walter Erhart (Bielefeld) hielt den Festvortrag mit dem Titel „Über Nähe und Ferne. Adelbert von Chamisso und Annette von Droste-Hülshoff“. Die musikalische Gestaltung der Matinee übernahm die international renommierte Gambistin Hille Perl (Bremen).

Am Freitag, den 17.02.2017, führte die Gesellschaft in Kooperation mit der Akademie Franz-Hitze-Haus und in deren Räumlichkeiten ein Seminar zum Thema „Ein ungeahntes Talent. Zur frühen Lyrik Annette von Droste-Hülshoffs“ durch. Die Veranstaltung der Reihe „Droste-Diskurs“ nahm unter der Leitung von Prof. Dr. Cornelia Blasberg (Münster) und Dr. Jochen Grywatsch (Münster) die frühe literarische Entwicklung der Dichterin in den Blick.

Ebenfalls in Kooperation mit dem Franz-Hitze-Haus fand am 20.03.2017 eine weitere Veranstaltung in die Reihe „Poesie im Dialog“ statt. Eingeladen war der Lyriker Steffen Popp, Träger des Peter-Huchel Preises, der seine neuesten Publikationen und Texte vorstellte und sich zu seiner Sicht auf Annette von Droste-Hülshoff äußerte. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Dr. Jochen Grywatsch und Dr. Jens Kloster (Münster).

Die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung 2017 fand am 29.04.2017 auf der Burg Hülshoff in Havixbeck statt. Dort erhielten die Mitglieder auch Informationen zu den nächsten Entwicklungsschritten in Hinsicht auf den Ausbau von Burg Hülshoff zu einem neuen Literaturort.

Am Samstag, den 20.05.2017, führte eine Exkursion der Droste-Gesellschaft in das 2015 eröffnete Brüder-Grimm-Museum nach Kassel. Die innovative, vielgestaltige und reich bestückte Ausstellung wurde von den Mitgliedern mittels einer facettenreichen Führung erschlossen.

In die dritte Auflage ging am 14.06.2017 die Veranstaltungsreihe „Literarische Freundschaften“, die sich diesmal „Annette von Droste und Anton Mathias Sprickmann“ widmete. In der in Kooperation mit der Stadtbücherei Münster mit etwa 100 Besuchern durchgeführten Veranstaltung perspektivierte der Literaturwissenschaftler und Geschäftsführer der Droste-Gesellschaft Dr. Jochen Grywatsch (Münster) die Beziehung der jungen Dichterin zu dem fast 50 Jahre älteren Literaten. Die Schauspieler und Sprecher Carolin Wirth und Carsten Bender präsentierten in einer szenischen Lesung ausgesuchte Text- und Briefauszüge.

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10.09.2017, der unter dem Thema „Macht und Pracht“ stand, organisierte die Droste-Gesellschaft in Verbindung mit der Droste-Stiftung eine szenische Lesung im Rüschaus. Die Schauspieler und Sprecher Sarah Giese und Christoph Tiemann (Münster) präsentierten auf der historischen Deele des Rüschauses das Werk der Annette von Droste-Hülshoff und anderer Autoren passend zum Thema "Macht und Pracht". Sie wurden begleitet durch Live-Musik von Till Backhaus am E-Piano. Moderiert wurde die Veranstaltung von Kerstin Mertenskötter.

In der achten Veranstaltung der Reihe „Poesie im Dialog“, die traditionell in Kooperation mit dem Franz Hitze-Haus stattfindet, begrüßte die Droste-Gesellschaft am 10.10.2017 den in Münster aufgewachsenen Lyriker Hendrik Jackson begrüßen. Im Rahmen des Abends stellte der Autor und Übersetzer seine aktuellen Erscheinungen "Im Innern der zerbrechenden Schale" und "sein gelassen" vor.

Eine weitere Veranstaltung der Reihe "Droste-Diskurs" führte die Droste-Gesellschaft am 24.10.2017 im Haus Rüschaus durch. Der langjährige Direktor des Storm-Zentrums in Husum, Prof. Dr. Gerd Eversberg, sprach in seinem Vortrag "'Die respektabelste poetische Kraft': Theodor Storm liest Annette von Droste-Hülshoff" über Storms Verhältnis zum Werk der Annette von Droste-Hülshoff und arbeitete Parallelen einzelner Gedichte heraus.

Die winterliche Lesung in der Reihe „Rüschauser Kamingsgespräche“ fand am 19.11.2017 im Haus Rüschaus statt. Fokussiert wurde in dieser Auflage der französische Dramatiker Molière und seine Einflüsse auf Annette von Droste-Hülshoffs Schreiben. Die Sprecher und Rezipienten Carolin Wirth und Carsten Bender präsentierten ausgesuchte Textausschnitte aus dem Oeuvre Molières und Annette von Droste-Hülshoffs.

Ein gemeinsamer Kinobesuch bildete am 03.12.2017 den Abschluss des Geschäftsjahres. In der Reihe „Droste medial“ wurde in Kooperation mit dem münsterschen Filmclub DIE LINSE e.V. der Film „Love & Friendship“ des Regisseurs Whit Stillman gezeigt. Der Film basiert auf der Romanvorlage "Lady Susan" von Jane Austen und zeichnet ein romantisches wie satirisches Gesellschaftsbild des 19. Jahrhunderts.

Insgesamt besuchten die Veranstaltungen der Droste-Gesellschaft im Jahr 2017 über 500 Gäste. Die langjährige Kooperation mit der Musikschule Nienberge wurde auch 2017 erfolgreich fortgesetzt. In der Veranstaltungsreihe „Kammermusik im Rüschaus“ fanden im Jahr 2017 insgesamt acht Konzerte statt. Die Veranstaltungsreihe wurde von der Musikschule Nienberge in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Münster und der Droste-Gesellschaft durchgeführt. Verantwortlich für das Konzept und die Durchführung war Anneliese Janning.